

**28.06.2018**

## **Gemeinsame Grundsätze für das elektronische Antrags- und Bescheinigungsverfahren A1 nach § 106 SGB IV**

in der vom 01.07.2019 an geltenden Fassung<sup>1</sup>

Der GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen), die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen haben für das elektronische Antrags- und Bescheinigungsverfahren A1 für in einen anderen Staat der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums oder in die Schweiz (Mitgliedsstaat) entsandte Beschäftigte sowie für das elektronische Antragsverfahren für Beschäftigte, die auf Grundlage einer Ausnahmereinbarung den deutschen Rechtsvorschriften unterstellt werden möchten, die nachfolgenden Gemeinsamen Grundsätze aufgestellt. Sie kommen damit ihrer Verpflichtung nach § 106 Absatz 3 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) nach.

Die Gemeinsamen Grundsätze werden durch eine ergänzende Verfahrensbeschreibung erläutert.

---

<sup>1</sup> Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Gemeinsamen Grundsätze nach Anhörung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 01.10.2018 genehmigt.

## Inhaltsverzeichnis

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 1     | Entsendungen nach Artikel 12 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 und Ausnahmevereinbarungen nach Artikel 16 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 – Allgemeine Verfahrensgrundsätze ..... | 3 |
| 2     | Antrags- und Bescheinigungsverfahren A1 bei Entsendungen.....   | 4 |
| 2.1   | Zuständige Stelle für die Annahme des Antrags.....  | 4 |
| 2.1.1 | Krankenkasse .....  | 4 |
| 2.1.2 | Rentenversicherung .....  | 4 |
| 2.1.3 | Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen.....   | 5 |
| 2.2   | Nachrichtentypen .....  | 5 |
| 2.2.2 | Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber“ .....   | 5 |
| 2.2.3 | Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber“ .....   | 5 |
| 2.3   | Stornierung „A1-Antrag Entsendung“ .....  | 6 |
| 2.4   | Annahmestelle .....   | 6 |
| 3.1   | Zuständige Stelle für die Annahme des Antrags.....  | 7 |
| 3.2   | Nachrichtentypen .....  | 7 |
| 3.4   | Annahmestelle .....   | 7 |

## Anlagen

- 1 Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“
- 2 Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber“
- 3 Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber“
- 4 Nachrichtentyp „A1-Antrag Ausnahmevereinbarung“

# **1 Entsendungen nach Artikel 12 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 und Ausnahmereinbarungen nach Artikel 16 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 – Allgemeine Verfahrensgrundsätze**

## **1.1 Entsendungen**

Gelten für einen in einen anderen Mitgliedstaat entsandten Beschäftigten weiterhin die deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit nach Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 883/2004, kann der Arbeitgeber gemäß § 106 Absatz 1 SGB IV die Ausstellung der A1-Bescheinigung („Bescheinigung über die Rechtsvorschriften der sozialen Sicherheit, die auf den/die Inhaber/in anzuwenden sind“) bei der hierfür zuständigen Stelle durch Datenübertragung aus einem systemgeprüften Programm oder mittels einer maschinell erstellten Ausfüllhilfe beantragen. Die zuständige Stelle hat den Antrag elektronisch anzunehmen, zu verarbeiten und zu nutzen. Nach Feststellung, dass die deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit gelten, erfolgt die Übermittlung der Daten der A1-Bescheinigung innerhalb von drei Arbeitstagen durch Datenübermittlung an den Arbeitgeber, der diese Bescheinigung seinem Beschäftigten auszuhändigen hat. Soweit eine A1-Bescheinigung nicht ausgestellt werden kann, wird dies dem Arbeitgeber ebenfalls durch Datenübermittlung bekannt gegeben (siehe Ziffer 2.5).

## **1.2 Ausnahmereinbarungen**

Den Antrag auf eine Ausnahmereinbarung nach Artikel 16 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 kann der Arbeitgeber ebenfalls elektronisch stellen. Der Beschäftigte hat in einer gesondert zu übermittelnden Erklärung dem GKV-Spitzenverband, Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland (DVKA), mitzuteilen, dass die beantragte Ausnahmereinbarung in seinem Interesse liegt (§ 106 Absatz 2 SGB IV). Auf die Übermittlung der Erklärung wird verzichtet, wenn der Arbeitgeber im Antrag bestätigt, dass ihm die Erklärung des Beschäftigten vorliegt und er sie zu den Entgeltunterlagen nach § 8 Beitragsverfahrensordnung genommen hat.

Die elektronische Datenübermittlung ist lediglich für das Antragsverfahren vorgesehen. Die weitere Korrespondenz mit dem Arbeitgeber – einschließlich der Übermittlung der A1-Bescheinigung – erfolgt auf dem Postweg.

## **1.3 Antragsverfahren**

Voraussetzung für die Antragstellung im automatisierten Verfahren ist insbesondere, dass

die Daten über den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin und den Arbeitgeber aus maschinell geführten Entgeltunterlagen herrühren. Für die Datenübermittlung können alternativ auch systemgeprüfte Ausfüllhilfen genutzt werden.

#### **1.4 Maschinelle Ausfüllhilfen**

Arbeitgeber, die kein systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm einsetzen, können den Antrag auf eine A1-Bescheinigung bei Entsendung bzw. den Antrag auf eine Ausnahmevereinbarung mittels systemgeprüfter maschineller Ausfüllhilfen an die Datenannahmestelle übermitteln. Die Abschnitte 2.2 und 3.2 gelten entsprechend. Arbeitgeber, die systemgeprüfte Entgeltabrechnungsprogramme einsetzen, können für einzelne Anträge auch systemgeprüfte Ausfüllhilfen nutzen. Eine maschinelle Zuführung von Arbeitnehmer- bzw. Arbeitgeberdaten aus den Beständen der Arbeitgeber in die Ausfüllhilfe ist nicht zulässig.

#### **1.5 Datenübermittlung**

Für die Übermittlung der Daten sind die Gemeinsamen Grundsätze für die Kommunikationsdaten nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 SGB IV sowie die Gemeinsamen Grundsätze Technik nach § 95 SGB IV in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

## **2 Antrags- und Bescheinigungsverfahren A1 bei Entsendungen**

### **2.1 Zuständige Stelle für die Annahme des Antrags**

Der zuständige Träger des Entsendestaats hat auf Antrag des Arbeitgebers eine A1-Bescheinigung für eine in einen anderen Mitgliedstaat entsandte Person auszustellen (siehe Artikel 15 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 19 Absatz 2 EG-Verordnung Nr. 987/2009). Hierfür sind in Deutschland folgende Stellen zuständig:

#### **2.1.1 Krankenkasse**

Die Ausstellung einer A1-Bescheinigung ist bei der Krankenkasse zu beantragen, bei der der/die Arbeitnehmer/in versichert ist. Dies gilt unabhängig davon, ob bei dieser Krankenkasse eine Pflichtversicherung, freiwillige Versicherung oder Familienversicherung besteht.

#### **2.1.2 Rentenversicherung**

Die Ausstellung einer A1-Bescheinigung ist bei der Deutschen Rentenversicherung zu bean-

tragen, sofern der/die Arbeitnehmer/in nicht gesetzlich krankenversichert und nicht aufgrund der Mitgliedschaft in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung von der Rentenversicherungspflicht befreit ist.

### **2.1.3 Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen**

Die Ausstellung einer A1-Bescheinigung ist bei der Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen zu beantragen, sofern der/die Arbeitnehmer/in nicht gesetzlich krankenversichert und aufgrund der Mitgliedschaft in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung von der Rentenversicherungspflicht befreit ist.

## **2.2 Nachrichtentypen**

Die Datenübermittlung zwischen dem Arbeitgeber und der zuständigen Stelle erfolgt anhand des XML Schemas "A1" und dem zugehörigen Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“.

Für die Rückmeldung an den Arbeitgeber ist der Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber“ bzw. „A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber“ zu verwenden.

### **2.2.1 Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“**

Der Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“ enthält die Angaben zur Beantragung der A1-Bescheinigung. Dies sind insbesondere Angaben zum Arbeitnehmer, Arbeitgeber und zur Dauer der geplanten Entsendung.

### **2.2.2 Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber“**

Die zuständige Stelle übermittelt unter Verwendung des Nachrichtentyps „A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber“ die A1-Bescheinigung als elektronisches Dokument an den Arbeitgeber.

### **2.2.3 Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber“**

Die zuständige Stelle übermittelt unter Verwendung des Nachrichtentyps „A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber“ die Ablehnungsgründe für einen vom Arbeitgeber übermittelten Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“.

### **2.3 Stornierung „A1-Antrag Entsendung“**

Der A1-Antrag bei Entsendung ist vom Arbeitgeber zu stornieren, wenn er nicht zu stellen war, einem unzuständigen Träger übermittelt wurde oder unzutreffende Angaben enthält.

Bei Stornierung eines bereits übermittelten Antrags ist der Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“ mit den ursprünglich übermittelten Daten und im Element „Stornokennzeichen“ mit dem Kennzeichen „Stornierung des bereits übermittelten Antrags = J“ in der aktuellen Version zu übermitteln. Im Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“ ist das Element „Datum\_Erstellung“ zu aktualisieren. Erfolgt die Stornierung, weil der Antrag an eine unzuständige Stelle übermittelt wurde oder unzutreffende Angaben enthielt, ist ein neuer Antrag an die zuständige Stelle mit den zutreffenden Angaben zu übermitteln.

### **2.4 Annahmestelle**

Der Arbeitgeber übermittelt den Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“ über den GKV-Kommunikationsserver an die zuständige Krankenkasse oder die Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen. Ist die Deutsche Rentenversicherung zuständig, ist der Nachrichtentyp „A1-Antrag Entsendung“ vom Arbeitgeber unmittelbar an die Annahmestelle der Rentenversicherung zu übermitteln.

### **2.5 Übermittlung der Daten der A1-Bescheinigung an den Arbeitgeber**

Steht nach Auswertung der übermittelten Daten fest, dass die deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit gemäß Artikel 12 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 gelten, erfolgt innerhalb von drei Arbeitstagen von der zuständigen Stelle auf elektronischem Weg mit dem Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber“ eine entsprechende Mitteilung. Dieser liegt eine A1-Bescheinigung als elektronisches Dokument bei, da nach Artikel 19 Absatz 2 Verordnung (EG) Nr. 987/2009 der jeweils zuständige Träger die anzuwendenden Rechtsvorschriften auf Antrag zu bescheinigen hat und diese Bescheinigung gemäß Artikel 5 Verordnung (EG) Nr. 987/2009 für die Träger der anderen Mitgliedstaaten rechtlich verbindlich ist. Kann die zuständige Stelle keine A1-Bescheinigung ausstellen, weil die Voraussetzungen einer Entsendung gemäß Artikel 12 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 nicht vorliegen oder für eine abschließende Beurteilung erforderliche Angaben fehlen, wird der Arbeitgeber mit dem Nachrichtentyp „A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber“ hierüber informiert.

## **3 Antragsverfahren A1 für Anträge auf Ausnahmereinbarungen**

### **3.1 Zuständige Stelle für die Annahme des Antrags**

Der Antrag auf Abschluss einer Ausnahmereinbarung nach Artikel 16 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 883/2004 kann vom Arbeitgeber bei der zuständigen Stelle des Mitgliedstaats, dessen Rechtsvorschriften für die betreffende Person gelten sollen, gestellt werden (siehe Artikel 18 EG-Verordnung Nr. 987/2009). Ein Antrag auf Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften ist beim GKV-Spitzenverband, DVKA, zu stellen.

### **3.2 Nachrichtentypen**

Die Datenübermittlung zwischen dem Arbeitgeber und dem GKV-Spitzenverband, DVKA erfolgt anhand des XML Schemas "A1" und dem zugehörigen Nachrichtentyp „A1-Antrag Ausnahmereinbarung“.

#### **3.2.1 Nachrichtentyp „A1-Antrag Ausnahmereinbarung“**

Der Nachrichtentyp „A1-Antrag Ausnahmereinbarung“ enthält die Angaben zur Beantragung einer Ausnahmereinbarung und ist an den GKV-Spitzenverband, DVKA zu übermitteln. Es werden insbesondere Angaben zum Arbeitnehmer, Arbeitgeber und zur geplanten Beschäftigung im Ausland übermittelt.

#### **3.3 Stornierung „A1-Antrag Ausnahmereinbarung“**

Der Antrag auf Abschluss einer Ausnahmereinbarung ist vom Arbeitgeber zu stornieren, wenn er nicht zu stellen war oder unzutreffende Angaben enthält.

Bei Stornierung eines bereits übermittelten Antrags ist der Nachrichtentyp „A1-Antrag Ausnahmereinbarung“ mit den ursprünglich übermittelten Daten und im Element „Stornokennzeichen“ mit dem Kennzeichen „Stornierung des bereits übermittelten Antrags = J“ in der aktuellen Version zu übermitteln. Im Nachrichtentyp „A1-Antrag Ausnahmereinbarung“ ist das Element „Datum\_Erstellung“ zu aktualisieren. Erfolgt die Stornierung, weil der Antrag unzutreffende Angaben enthielt, ist ein neuer Antrag an den GKV-Spitzenverband, Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland (DVKA) mit den zutreffenden Angaben zu übermitteln.

#### **3.4 Annahmestelle**

Der Arbeitgeber übermittelt den Antrag auf Abschluss einer Ausnahmereinbarung über den GKV-Kommunikationsserver an den GKV-Spitzenverband, DVKA.

## Abkürzungsverzeichnis

|                          |  |
|--------------------------|--|
| GKV                      | Gesetzliche Krankenversicherung  |
| GKV-Spitzenverband, DVKA | Spitzenverband Bund der Krankenkassen, Deutsche<br>Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland   |
| SGB IV                   | Sozialgesetzbuch, Viertes Buch   |
| VO (EG) Nr. 883/2004     | Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Par-<br>laments und des Rates zur Koordinierung der Systeme<br>der sozialen Sicherheit   |
| VO (EG) Nr. 987/2009     | Verordnung (EG) Nr. 987/2009 des Europäischen Par-<br>laments und des Rates zur Festlegung der Modalitäten<br>für die Durchführung der Verordnung (EG) Nr.<br>883/2004 über die Koordinierung der Systeme der so-<br>zialen Sicherheit |
| 6. SGB IV-ÄndG           | Sechstes Gesetz zur Änderung des Vierten Buches<br>Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze  |

Anlagen

# A1-Antrag Entsendung

Stand: 28.06.2018  
Gültig ab: 01.07.2019  
Version: 1.2

---

## Inhaltsverzeichnis

|    |  |    |
|----|--|----|
| 1  | Datensatz DXA1 - A1-Antrag Entsendung .....                            | 3  |
| 2  | Angaben zur Kommunikation.....   | 4  |
| 3  | Angaben zum Arbeitnehmer (NAME).....                                   | 6  |
| 4  | Angaben zum Arbeitnehmer (ANSCHRIFT).....                              | 7  |
| 5  | Angaben zum Arbeitnehmer (ZUSTÄNDIGKEIT DRV/ABV) .....                 | 8  |
| 6  | Angaben zur Entsendung (GRUNDDATEN) .....                              | 9  |
| 7  | Angaben zur Entsendung (BESCHÄFTIGUNGSSTELLE) .....                    | 10 |
| 8  | Angaben zur Entsendung (ARBEITNEHMER) .....                            | 11 |
| 9  | Angaben zur Beschäftigung in Deutschland (ARBEITSVERHÄLTNIS) .....     | 13 |
| 10 | Angaben zur Beschäftigung in Deutschland (VERANTWORTLICHKEIT AG) ..... | 14 |
| 11 | Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GRUNDDATEN AG) .....           | 15 |
| 12 | Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GESCHÄFTSTÄTIGKEIT).....       | 16 |
| 13 | Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (WIRTSCHAFTSSEKTOR) .....       | 17 |
| 14 | Erklärung des Arbeitgebers .....                                       | 18 |

---

# 1 Datensatz DXA1 - A1-Antrag Entsendung

---

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
Grundstellung = Leerzeichen; erlaubte Inhalte sind Buchstaben inkl. Umlaute sowie ß,  
Ziffern und das Leerzeichen (blank).  
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden  
Betragfelder ohne Komma dargestellt;  
Grundstellung = Null

k = Kannangabe

M = Mussangabe

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am  
Beginn des Fehlerkatalogs (Anlage 2) verwiesen.

- \*) Prüfung gemäß DEÜV bedeutet: wie im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur  
Sozialversicherung“ beschrieben.

**Technische Umsetzung**

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata zu nutzen. Die  
nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

## 2 Angaben zur Kommunikation

| Name                     | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|--------------------------|--|-----|-----|-----|
| VERSIONS-NR              | <p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p>1.0.0 – 9.9.9</p>   | M   | an  | 005 |
| ABSENDER-NUMMER          | <p>Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.)</p> <p><b>Annnnnnn</b></p> | M   | an  | 008 |
| EMPFAENGER-NUMMER        | <p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.)</p> <p><b>Annnnnnn</b></p>                                | M   | an  | 008 |
| DATUM-ERSTELLUNG         | <p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p>Jhjj-mm-tt (Datum)<br/>Hh:mm:ss (Uhrzeit)</p>  | M   | an  | 021 |
| PRODUKT-IDENTIFIER       | <p>Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.</p>  | M   | an  | 007 |
| MODIFIKATIONS-IDENTIFIER | <p>Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird.</p>   | M   | an  | 008 |

---

| <b>Name</b>                  | <b>Inhalt / Erläuterung</b>   | <b>Art</b> | <b>Typ</b> | <b>Lg</b> |
|------------------------------|---|------------|------------|-----------|
| DATENSATZ-ID                 | Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller  | M          | an         | 032       |
| AKTENZEICHEN-<br>VERURSACHER | Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung.<br>z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/ der Beschäftigten | M          | an         | 020       |
| KENNZ-STORNO                 | Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung:<br><br>J = Stornierung                             | k          | an         | 001       |

### 3 Angaben zum Arbeitnehmer (NAME)

| Name                | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|---------------------|--|-----|-----|-----|
| GESCHLECHT          | Geschlecht des Arbeitnehmers<br><br>M = männlich<br>W = weiblich<br>X = unbestimmt<br>D = divers   | M   | an  | 001 |
| VORNAME             | Vorname des Arbeitnehmers  | M   | an  | 030 |
| FAMILIENNAME        | Familienname des Arbeitnehmers   | M   | an  | 030 |
| VORSATZWORT         | Vorsatzwort des Arbeitnehmers gemäß Anlage 6 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"  | k   | an  | 020 |
| NAMENSZUSATZ        | Namenszusätze des Arbeitnehmers gemäß Anlage 7 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"  | k   | an  | 020 |
| TITEL               | Titel (z.B. Dr., Prof.) des Arbeitnehmers  | k   | an  | 020 |
| GEBURTSNAME         | Geburtsname  | k   | an  | 030 |
| GEBURTSDATUM        | Geburtsdatum des Arbeitnehmers im Format:<br><br>Jhjj-mm-tt  | M   | an  | 010 |
| GEBURTSORT          | Geburtsort des Arbeitnehmers   | M   | an  | 034 |
| GEBURTSLAND         | <u>Geburtsland des Arbeitnehmers.</u><br><u>Anzugeben ist der Staatsangehörigkeitsschlüssel gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"</u><br><br>nnn | M   | an  | 003 |
| VSNR                | Versicherungsnummer des Arbeitnehmers in der Form:<br><br>bbttmmjjassp   | k   | an  | 012 |
| STAATSANGEHÖRIGKEIT | Staatsangehörigkeitsschlüssel des Arbeitnehmers gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br>nnn   | M   | an  | 003 |

## 4 Angaben zum Arbeitnehmer (ANSCHRIFT)

| Name              | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|-------------------|--|-----|-----|-----|
| ART-DER-ANSCHRIFT | Art der Anschrift des Arbeitnehmers<br><br>1 = Anschrift im Wohnstaat<br>2 = Anschrift im Aufenthaltsstaat   | M   | n   | 001 |
| STRASSE           | Straße des Arbeitnehmers   | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR           | Hausnummer des Arbeitnehmers   | k   | an  | 009 |
| ADRESSZUSATZ      | Anschriftenzusatz des Arbeitnehmers  | k   | an  | 040 |
| PLZ               | Postleitzahl des Wohnortes des Arbeitnehmers (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein) | M   | an  | 010 |
| ORT               | Wohnort des Arbeitnehmers  | M   | an  | 034 |
| LAND              | Staatsangehörigkeitsschlüssel des Wohnortes des Arbeitnehmers gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br>nnn       | M   | an  | 003 |

## 5 Angaben zum Arbeitnehmer (ZUSTÄNDIGKEIT DRV/ABV)

| Name                 | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|----------------------|--|-----|-----|-----|
| NAME-PKV             | Name der privaten Krankenversicherung des Arbeitnehmers  | M   | an  | 030 |
| STRASSE              | Straße des privaten Krankenversicherungsunternehmens   | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR              | Hausnummer des privaten Krankenversicherungsunternehmens   | k   | an  | 009 |
| PLZ                  | Postleitzahl des privaten Krankenversicherungsunternehmens (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein)   | M   | an  | 010 |
| ORT                  | <u>Sitz</u> des privaten Krankenversicherungsunternehmens  | M   | an  | 034 |
| NAME-VERSORGUNGSWERK | Name des Versorgungswerkes   | M   | an  | 030 |
| MITGLIEDSNUMMER      | Mitgliedsnummer des berufsständisch Versicherten im Arbeitgeberverfahren zur Beitragserhebung (5-17 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Ist die Mitgliedsnummer noch nicht bekannt, muss die fiktive Mitgliedsnummer für diese BV verwendet werden | M   | an  | 017 |
| STRASSE              | Straße des Versorgungswerkes   | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR              | Hausnummer des Versorgungswerkes   | k   | an  | 009 |
| PLZ                  | Postleitzahl des Versorgungswerkes (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein)   | M   | an  | 010 |
| ORT                  | <u>Sitz</u> des Versorgungswerkes  | M   | an  | 034 |
| NAME-EINZUGSSTELLE   | Name der Einzugsstelle des Arbeitnehmers gemäß § 28i SGB IV  | M   | an  | 030 |
| STRASSE              | Straße der Einzugsstelle des Arbeitnehmers   | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR              | Hausnummer der Einzugsstelle des Arbeitnehmers   | k   | an  | 009 |
| PLZ                  | Postleitzahl der Einzugsstelle des Arbeitnehmers (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein)   | M   | an  | 010 |
| ORT                  | Ort der Einzugsstelle des Arbeitnehmers  | M   | an  | 034 |

## 6 Angaben zur Entsendung (GRUNDDATEN)

| Name           | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|----------------|--|-----|-----|-----|
| MITGLIEDSSTAAT | Mitgliedstaat in den die Entsendung erfolgt<br><br><u>Staatsangehörigkeitsschlüssel</u> gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br>nnn | M   | an  | 003 |
| BEFRISTUNG     | Die Entsendung ist vertraglich im Vorhinein befristet:<br><br>J = Ja<br>N = Nein   | M   | an  | 001 |
| BEGINN         | Beginn des Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt  | k   | an  | 010 |
| ENDE           | Ende des Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt  | k   | an  | 010 |
| TAETIGKEIT     | Ausgeübte Tätigkeit im Ausland gemäß Tätigkeitsschlüssel der BA (Stellen 1-5)<br><br>nnnnn   | M   | n   | 005 |

## 7 Angaben zur Entsendung (BESCHÄFTIGUNGSSTELLE)

| Name                 | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ       | Lg  |
|----------------------|---|-----|-----------|-----|
| ART                  | Art der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat:<br><br>1 = Beschäftigungsstelle<br>2 = keine feste Beschäftigungsstelle   | M   | n         | 001 |
| NAME                 | Name der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat   | M   | an        | 030 |
| STRASSE              | Straße der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat   | k   | an        | 033 |
| HAUS-NR              | Hausnummer der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat   | k   | an        | 009 |
| ADRESSZUSATZ         | Anschriftenzusatz der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat  | k   | an        | 040 |
| PLZ                  | Postleitzahl der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat   | M   | an        | 010 |
| ORT                  | Ort der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat  | M   | an        | 034 |
| BESCHAEFTIGUNGSSTAAT | Staatsangehörigkeitsschlüssel des Beschäftigungsstaates des Arbeitnehmers gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br><u>nnn</u> | M   | <u>an</u> | 003 |

## 8 Angaben zur Entsendung (ARBEITNEHMER)

| Name               | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------------------|---|-----|-----|-----|
| BISHERIGER-EINSATZ | Der Arbeitnehmer hat bereits in den letzten 2 Monaten im Beschäftigungsstaat gearbeitet<br><br>J = Ja<br>N = Nein   | M   | an  | 001 |
| BEGINN-EZ          | Beginn des Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt   | M   | an  | 010 |
| ENDE-EZ            | Endes des Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt  | M   | an  | 010 |
| AN-UEBERLASSUNG    | Die entsandte Person wird von dem Unternehmen, zu dem sie entsandt wird, einem anderen Unternehmen überlassen:<br><br>J = Ja<br>N = Nein                                | M   | an  | 001 |
| AN-ABLOESUNG       | Die entsandte Person löst eine zuvor entsandte Person ab:<br><br>J = Ja<br>N = Nein<br><br>Bei Angabe = Ja folgen die Felder zur Ablösung einer zuvor entsandten Person | M   | an  | 001 |
| GESCHLECHT         | Geschlecht des abzulösenden Arbeitnehmers<br><br>M = männlich<br>W = weiblich<br>X = unbestimmt<br>D = divers   | M   | an  | 001 |
| VORNAME            | Vorname des abzulösenden Arbeitnehmers  | M   | an  | 030 |
| FAMILIENNAME       | Familiennamen des abzulösenden Arbeitnehmers  | M   | an  | 030 |
| VORSATZWORT        | Vorsatzwort des abzulösenden Arbeitnehmers gemäß Anlage 6 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"  | k   | an  | 020 |
| NAMENSZUSATZ       | Namenszusätze des abzulösenden Arbeitnehmers gemäß Anlage 7 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"                                      | k   | an  | 020 |
| TITEL              | Titel (z.B. Dr., Prof.) des abzulösenden Arbeitnehmers  | k   | an  | 020 |
| GEBURTSDATUM       | Geburtsdatum des abzulösenden Arbeitnehmers im Format:<br><br>Jhjj-mm-tt  | M   | an  | 010 |
| BEGINN-GEZ         | Beginn des geplanten Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt   | M   | an  | 010 |
| ENDE-GEZ           | Endes des geplanten Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt  | M   | an  | 010 |
| BEGINN-TEZ         | Beginn des tatsächlichen Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt   | M   | an  | 010 |

| Name     | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|----------|---|-----|-----|-----|
| ENDE-TEZ | Ende des tatsächlichen Entsendungszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt   | M   | an  | 010 |
| GRUND    | Grund für die Ablösung:<br><br>1 = Erkrankung der zuvor entsandten Person<br>2 = Kündigung der zuvor entsandten Person<br>3 = betriebsbedingter Personalwechsel | M   | n   | 001 |

## 9 Angaben zur Beschäftigung in Deutschland (ARBEITSVERHÄLTNIS)

| Name              | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|-------------------|---|-----|-----|-----|
| BESCHAEFTIGT-SEIT | Die entsandte Person ist beschäftigt seit:  | M   | n   | 008 |
| TAETIGKEIT        | Ausgeübte Tätigkeit in Deutschland gemäß Tätigkeits-schlüssel der BA (Stellen 1-5)<br><br>nnnnn   | M   | n   | 005 |
| <u>GELTUNG</u>    | <u>Für die entsandte Person galten unmittelbar vor Beginn der Entsendung für mindestens einen Monat die deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit:</u><br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |
| EG-ANSPRUCH       | Der arbeitsrechtliche Entgeltanspruch der entsandten Person richtet sich gegen den Arbeitgeber in Deutschland:<br><br>J = Ja<br>N = Nein  | M   | an  | 001 |

## 10 Angaben zur Beschäftigung in Deutschland (VERANTWORTLICHKEIT AG)

| Name           | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|----------------|--|-----|-----|-----|
| ANWERBUNG      | Ausschließlich der AG entscheidet über die Anwerbung der entsandten Person<br><br>J = Ja<br>N = Nein   | M   | an  | 001 |
| ARBEITSVERTRAG | Ausschließlich der AG entscheidet über den Arbeitsvertrag mit der entsandten Person:<br><br>J = Ja<br>N = Nein                                       | M   | an  | 001 |
| ENTLASSUNG     | Ausschließlich der AG entscheidet über die Entlassung der entsandten Person:<br><br>J = Ja<br>N = Nein   | M   | an  | 001 |
| AUFGABEN       | Ausschließlich der entsendende AG entscheidet über die wesentlichen Aufgaben der entsandten Person im Beschäftigungsstaat:<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |

## 11 Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GRUNDDATEN AG)

| Name         | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------------|---|-----|-----|-----|
| NAME         | Name des Arbeitgebers in Deutschland  | M   | an  | 030 |
| STRASSE      | Straße des Arbeitgebers in Deutschland  | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR      | Hausnummer des Arbeitgebers in Deutschland  | k   | an  | 009 |
| ADRESSZUSATZ | Anschriftenzusatz des Arbeitgebers  | k   | an  | 040 |
| PLZ          | Postleitzahl des Arbeitgebers in Deutschland  | M   | an  | 010 |
| ORT          | Ort des Arbeitgebers in Deutschland   | M   | an  | 034 |
| LAND         | Staatsangehörigkeitsschlüssel des Ortes an dem der Arbeitgeber seinen Sitz hat gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br>nnn   | M   | an  | 003 |
| TELEFON      | Telefonnummer des Arbeitgebers in Deutschland   | M   | an  | 020 |
| FAX          | Faxnummer des Arbeitgebers in Deutschland   | k   | an  | 020 |
| E-MAIL       | E-Mail Adresse des Arbeitgebers in Deutschland  | k   | an  | 070 |
| RECHTSFORM   | Rechtsform des Arbeitgebers in Deutschland<br><br>1 = Personen oder Kapitalgesellschaft (z.B. OHG, KG, GmbH, AG)<br>2 = Öffentlicher Arbeitgeber (z.B. Bund, Land, Gemeinde oder Körperschaft, Anstalt bzw. Stiftung <u>des</u> öffentlichen Rechts)<br>3 = Sonstiges (z.B. eingetragener Verein) | M   | n   | 001 |
| BBNR         | Betriebsnummer des Arbeitgebers in Deutschland<br><br>nnnnnnnn  | M   | n   | 008 |
| GESCHLECHT   | Geschlecht der Kontaktperson beim Arbeitgeber in Deutschland<br><br>M = männlich<br>W = weiblich<br>X = unbestimmt<br><u>D = divers</u>   | k   | an  | 001 |
| VORNAME      | Vorname der Kontaktperson beim Arbeitgeber in Deutschland   | k   | an  | 030 |
| FAMILIENNAME | Familienname der Kontaktperson beim Arbeitgeber in Deutschland  | k   | an  | 030 |

---

## 12 Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GESCHÄFTSTÄTIGKEIT)

---

| Name         | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------------|---|-----|-----|-----|
| UMSATZANTEIL | Erwirtschaftet das Unternehmen mehr als 25% seines Umsatzes in Deutschland:<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |
| PERSONAL     | Sind mehr als 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig<br><br>J = Ja<br>N = Nein                     | M   | an  | 001 |

## 13 Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (WIRTSCHAFTSSEKTOR)

| Name              | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|-------------------|---|-----|-----|-----|
| WIRTSCHAFTSSEKTOR | Angabe zum Wirtschaftssector<br><br>01 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<br>02 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<br>03 = Verarbeitendes Gewerbe<br>04 = Energieversorgung<br>05 = Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen<br>06 = Baugewerbe<br>07 = Groß- und Einzelhandel<br>08 = Verkehr (außer Güterbeförderung im Straßenverkehr) und Lagerei<br>09 = Verkehr (Güterbeförderung im Straßenverkehr)<br>10 = Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie<br>11 = Information und Kommunikation<br>12 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen<br>13 = Grundstücks- und Wohnungswesen<br>14 = Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen oder technischen Dienstleistungen<br>15 = Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (außer Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften)<br>16 = Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften<br>17 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<br>18 = Erziehung und Unterricht<br>19 = Gesundheits- und Sozialwesen<br>20 = Kunst, Unterhaltung und Erholung<br>21 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen<br>22 = Private Haushalte | M   | n   | 002 |

## 14 Erklärung des Arbeitgebers

Wir erklären als Arbeitgeber der entsandten Person ausdrücklich, dass alle Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Uns ist bekannt, dass sowohl in Deutschland als auch im Beschäftigungsstaat von den zuständigen Stellen Kontrollen durchgeführt werden können und - auch irrtümlich - falsche Angaben in diesem Fragebogen zum Widerruf der Bescheinigung A1 und damit zur Anwendung der Rechtsvorschriften des Beschäftigungsstaates führen können. Dies gilt auch für zurückliegende Zeiträume. Wir verpflichten uns, die für diesen Antrag zuständige Stelle umgehend zu informieren.

| Name           | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|----------------|--|-----|-----|-----|
| ANGABEN        | Die Angaben entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen:<br><br>J = Ja   | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-1 | Die Informationspflichten sind bekannt, bei nicht erfolgter oder geänderter Entsendung:<br><br>J = Ja<br>N = Nein            | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-2 | Die Informationspflichten sind bekannt, bei Unterbrechung von 2 Monaten / vorzeitiger Beendigung:<br><br>J = Ja<br>N = Nein  | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-3 | Die Informationspflichten sind bekannt, bei Einsatz bei einem anderen Arbeitgeber oder Versetzung:<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-4 | Die Informationspflichten sind bekannt, bei weiterer Beschäftigung im Beschäftigungsstaat:<br><br>J = Ja<br>N = Nein         | M   | an  | 001 |

## **A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber**

Stand: 28.06.2018  
Gültig ab: 01.07.2019  
Version: 1.2

## Inhaltsverzeichnis

|   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | Datensatz - DXAB - A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber..... | 3 |
| 2 | Angaben zur Kommunikation.....                                 | 4 |
| 3 | Angaben zum Arbeitnehmer .....                                 | 5 |
| 4 | Identifikationsangaben zum Arbeitgeber.....                    | 6 |

---

# 1 Datensatz - DXAB - A1-Rückmeldung Genehmigung Arbeitgeber

---

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
Grundstellung = Leerzeichen; erlaubte Inhalte sind Buchstaben inkl. Umlaute sowie ß,  
Ziffern und das Leerzeichen (blank).

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden  
Betragfelder ohne Komma dargestellt;

Grundstellung = Null

k = Kannangabe

M = Mussangabe

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am  
Beginn des Fehlerkatalogs (Anlage 2) verwiesen.

- \*) Prüfung gemäß DEÜV bedeutet: wie im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur  
Sozialversicherung“ beschrieben.

**Technische Umsetzung**

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata zu nutzen. Die  
nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist für die technische Umsetzung nicht maßgeb-  
lich.

## 2 Angaben zur Kommunikation

| Name              | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ       | Lg         |
|-------------------|---|-----|-----------|------------|
| VERSIONS-NR       | Versionsnummer des übermittelten Datensatzes<br><br><u>1.0.0 – 9.9.9</u>  | M   | <u>an</u> | <u>005</u> |
| ABSENDER-NUMMER   | Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben.<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.)<br><br><b>Annnnnnn</b> | M   | <u>an</u> | <u>008</u> |
| EMPFAENGER-NUMMER | Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>Annnnnnn</b>                                 | M   | an        | 008        |
| DATUM-ERSTELLUNG  | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:<br><br>Jhjj-mm-tt (Datum)<br>Hh:mm:ss (Uhrzeit)   | M   | an        | 021        |
| DATENSATZ-ID      | Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller  | k   | an        | 032        |
| KENNZ-STORNO      | Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung:<br><br>J = Stornierung   | k   | an        | 001        |

---

### 3 Angaben zum Arbeitnehmer

---

| Name         | Inhalt / Erläuterung  | Art      | Typ | Lg  |
|--------------|---|----------|-----|-----|
| GESCHLECHT   | Geschlecht des Arbeitnehmers<br><br>M = männlich<br>W = weiblich<br>X = unbestimmt<br>D = <u>divers</u>               | M        | an  | 001 |
| VORNAME      | Vorname des Arbeitnehmers   | M        | an  | 030 |
| FAMILIENNAME | Familiename des Arbeitnehmers   | M        | an  | 030 |
| VORSATZWORT  | Vorsatzwort des Arbeitnehmers gemäß Anlage 6 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"   | k        | an  | 020 |
| NAMENSZUSATZ | Namenszusätze des Arbeitnehmers gemäß Anlage 7 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" | k        | an  | 020 |
| TITEL        | Titel (z.B. Dr., Prof.) des Arbeitnehmers   | k        | an  | 020 |
| VSNR         | Versicherungsnummer des Arbeitnehmers in der Form:<br><br>bbttmmjjassp  | <u>k</u> | an  | 012 |

---

## 4 Identifikationsangaben zum Arbeitgeber

---

| Name                  | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|-----------------------|---|-----|-----|-----|
| DATENSATZ-ID-URSPRUNG | Datensatz-ID der Ursprungsmeldung   | M   | an  | 032 |
| AZVU_URSPRUNGSMELDUNG | Das Aktenzeichen Verursacher der Ursprungsmeldung des Arbeitgebers<br>z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/ der Beschäftigten | K   | an  | 020 |
| BBNR_VU               | Betriebsnummer des Arbeitgebers in Deutschland  | M   | n   | 008 |

## **A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber**

Stand: 28.06.2018  
Gültig ab: 01.07.2019  
Version: 1.2

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | Datensatz DXAA - A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber ..... | 3 |
| 2 | Angaben zur Kommunikation.....                              | 4 |
| 3 | Angaben zum Arbeitnehmer .....                              | 5 |
| 4 | Identifikationsangaben zum Arbeitgeber.....                 | 6 |
| 5 | Ablehnung .....   | 7 |

---

# 1 Datensatz DXAA - A1-Rückmeldung Ablehnung Arbeitgeber

---

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
Grundstellung = Leerzeichen; erlaubte Inhalte sind Buchstaben inkl. Umlaute sowie ß,  
Ziffern und das Leerzeichen (blank).

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden  
Betragfelder ohne Komma dargestellt;

Grundstellung = Null

k = Kannangabe

M = Mussangabe

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am  
Beginn des Fehlerkatalogs (Anlage 2) verwiesen.

- \*) Prüfung gemäß DEÜV bedeutet: wie im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur  
Sozialversicherung“ beschrieben.

**Technische Umsetzung**

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata zu nutzen. Die  
nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

## 2 Angaben zur Kommunikation

| Name              | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ       | Lg         |
|-------------------|--|-----|-----------|------------|
| VERSIONS-NR       | Versionsnummer des übermittelten Datensatzes<br><br><u>1.0.0 – 9.9.9</u>   | M   | <u>an</u> | <u>005</u> |
| ABSENDER-NUMMER   | Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben.<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>Annnnnnn</b> | M   | an        | 008        |
| EMPFAENGER-NUMMER | Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>nnnnnnnn</b><br><br>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.<br><br>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)<br><br><b>Annnnnnn</b>                                | M   | an        | 008        |
| DATUM-ERSTELLUNG  | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:<br><br>Jhjj-mm-tt (Datum)<br>Hh:mm:ss (Uhrzeit)  | M   | an        | 021        |
| DATENSATZ-ID      | Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller   | k   | an        | 032        |
| KENNZ-STORNO      | Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung:<br><br>J = Stornierung  | k   | an        | 001        |

### 3 Angaben zum Arbeitnehmer

| Name         | Inhalt / Erläuterung  | Art      | Typ | Lg  |
|--------------|---|----------|-----|-----|
| GESCHLECHT   | Geschlecht des Arbeitnehmers<br><br>M = männlich<br>W = weiblich<br>X = unbestimmt<br>D = divers                      | M        | an  | 001 |
| VORNAME      | Vorname des Arbeitnehmers   | M        | an  | 030 |
| FAMILIENNAME | Familiename des Arbeitnehmers   | M        | an  | 030 |
| VORSATZWORT  | Vorsatzwort des Arbeitnehmers gemäß Anlage 6 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"   | k        | an  | 020 |
| NAMENSZUSATZ | Namenszusätze des Arbeitnehmers gemäß Anlage 7 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" | k        | an  | 020 |
| TITEL        | Titel (z.B. Dr., Prof.) des Arbeitnehmers   | k        | an  | 020 |
| VSNR         | Versicherungsnummer des Arbeitnehmers in der Form:<br><br>bbttmmjjassp  | <u>k</u> | an  | 012 |

---

## 4 Identifikationsangaben zum Arbeitgeber

---

| <b>Name</b>           | <b>Inhalt / Erläuterung</b>   | <b>Art</b> | <b>Typ</b> | <b>Lg</b> |
|-----------------------|---|------------|------------|-----------|
| DATENSATZ-ID-URSPRUNG | Datensatz-ID der Ursprungsmeldung   | M          | an         | 032       |
| AZVU_URSPRUNGSMELDUNG | Aktenzeichen Verursacher der Ursprungsmeldung des Arbeitgebers<br>z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/ der Beschäftigten | k          | an         | 020       |
| BBNR_VU               | Betriebsnummer des Arbeitgebers in Deutschland  | M          | n          | 008       |

## 5 Ablehnung

| Name  | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|-------|---|-----|-----|-----|
| GRUND | Gründe für die Ablehnung<br><br>01 = Beantragung bei einer unzuständigen Stelle<br>02 = Persönlicher Geltungsbereich nicht erfüllt (Staatsangehörigkeit)<br>03 = Gebietlicher Geltungsbereich nicht erfüllt (Entsendung erfolgt außerhalb EU / EWR / CH)<br>04 = Fehlende Befristung der Entsendung<br>05 = Entsendung über 24 Monate (Antrag direkt > 24 Monate)<br>06 = Entsendung über 24 Monate (unter Berücksichtigung vorheriger Entsendungszeiten)<br>07 = Arbeitnehmer wird im Ausland einem anderen Arbeitgeber überlassen<br>08 = Ablösung eines anderen Arbeitnehmers im Ausland<br>09 = Arbeitnehmer unterlag unmittelbar vor Entsendung nicht mindestens 1 Monat deutschem Recht<br>10 = Entgeltanspruch nicht ausschließlich gegenüber dem deutschen Arbeitgeber<br>11 = Arbeitsrechtliche Anbindung an deutschen Arbeitgeber nicht ausreichend<br>12 = <u>nicht belegt</u> <sup>1</sup><br>13 = Geschäftstätigkeit des Arbeitgebers in Deutschland nicht ausreichend<br>14 = Arbeitgeber kommt Informationspflichten nicht nach<br>15 = unvollständige bzw. unplausible Angaben<br>16 = <u>Beschäftigter im öffentlichen Dienst unterlag unmittelbar vor der Beschäftigung im Ausland nicht mindestens einen Tag deutschem Recht</u> | M   | n   | 002 |

<sup>1</sup> Bis zum 30.06.2019: Arbeitnehmer ist bei einem öffentlichen Arbeitgeber angestellt

# A1-Antrag Ausnahmevereinbarung

Stand: 28.06.2018  
Gültig ab: 01.07.2019  
Version: 1.2

## Inhaltsverzeichnis

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | Datensatz DXAV - A1-Antrag Ausnahmevereinbarung .....             | 3  |
| 2  | Angaben zur Kommunikation.....                                    | 4  |
| 3  | Angaben zum Arbeitnehmer (NAME).....                              | 6  |
| 4  | Angaben zum Arbeitnehmer (ANSCHRIFT).....                         | 7  |
| 5  | Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GRUNDDATEN) .....         | 8  |
| 6  | Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GESCHÄFTSTÄTIGKEIT).....  | 9  |
| 7  | Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (WIRTSCHAFTSSEKTOR) .....  | 10 |
| 8  | Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (ARBEITSVERHÄLTNIS) .....  | 11 |
| 9  | Angaben zur Beschäftigung im Ausland (BESCHÄFTIGUNG AUSLAND)..... | 13 |
| 10 | Angaben zur Beschäftigung im Ausland (AUSLANDSBESCHÄFTIGUNG)..... | 14 |
| 11 | Angaben zur Beschäftigung im Ausland (EINSATZORTE) .....          | 15 |
| 12 | Angaben zur Beschäftigung im Ausland (RAHMENBEDINGUNGEN) .....    | 16 |
| 13 | Ergänzende Angaben (ALLGEMEIN) .....                              | 17 |
| 14 | Ergänzende Angaben (BEVOLLMÄCHTIGTE STELLE) .....                 | 18 |
| 15 | Ergänzende Angaben (ANSPRECHPARTNER) .....                        | 19 |
| 16 | Ergänzende Angaben (EINZUGSSTELLE).....                           | 20 |
| 17 | Angaben Antragspflichtversicherung RV .....                       | 21 |
| 18 | Erklärung.....  | 22 |

---

# 1 Datensatz DXAV - A1-Antrag Ausnahmevereinbarung

---

**Zeichendarstellung:**

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
Grundstellung = Leerzeichen; erlaubte Inhalte sind Buchstaben inkl. Umlaute sowie ß,  
Ziffern und das Leerzeichen (blank).

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden  
Betragfelder ohne Komma dargestellt;

Grundstellung = Null

k = Kannangabe

M = Mussangabe

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am  
Beginn des Fehlerkatalogs (Anlage 2) verwiesen.

- \*) Prüfung gemäß DEÜV bedeutet: wie im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur  
Sozialversicherung“ beschrieben.

**Technische Umsetzung**

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata zu nutzen. Die  
nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

## 2 Angaben zur Kommunikation

| Name                     | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------------------------|---|-----|-----|-----|
| VERSIONS-NR              | <p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p>1.0.0 – 9.9.9</p>  | M   | an  | 005 |
| ABSENDER-NUMMER          | <p>Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>Annnnnnn</b></p> | M   | an  | 008 |
| EMPFAENGER-NUMMER        | <p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>Annnnnnn</b></p>                                | M   | an  | 008 |
| DATUM-ERSTELLUNG         | <p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p>Jhjj-mm-tt (Datum)<br/>Hh:mm:ss (Uhrzeit)</p>   | M   | an  | 021 |
| PRODUKT-IDENTIFIER       | <p>Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.</p>   | M   | an  | 007 |
| MODIFIKATIONS-IDENTIFIER | <p>Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird.</p>  | M   | an  | 008 |
| DATENSATZ-ID             | <p>Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller</p>   | M   | an  | 032 |
| AKTENZEICHEN-VERURSACHER | <p>Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung.<br/>z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/ der Beschäftigten</p>   | M   | an  | 020 |

---

| <b>Name</b>  | <b>Inhalt / Erläuterung</b>   | <b>Art</b> | <b>Typ</b> | <b>Lg</b> |
|--------------|---|------------|------------|-----------|
| KENNZ-STORNO | Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung:<br><br>J = Stornierung | k          | an         | 001       |

### 3 Angaben zum Arbeitnehmer (NAME)

| Name                | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|---------------------|--|-----|-----|-----|
| GESCHLECHT          | Geschlecht des Arbeitnehmers<br><br>M = männlich<br>W = weiblich<br>X = unbestimmt<br>D = divers   | M   | an  | 001 |
| VORNAME             | Vorname des Arbeitnehmers  | M   | an  | 030 |
| FAMILIENNAME        | Familienname des Arbeitnehmers   | M   | an  | 030 |
| VORSATZWORT         | Vorsatzwort des Arbeitnehmers gemäß Anlage 6 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"  | k   | an  | 020 |
| NAMENSZUSATZ        | Namenszusätze des Arbeitnehmers gemäß Anlage 7 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"  | k   | an  | 020 |
| TITEL               | Titel (z.B. Dr., Prof.) des Arbeitnehmers  | k   | an  | 020 |
| GEBURTSNAME         | Geburtsname  | k   | an  | 030 |
| GEBURTSDATUM        | Geburtsdatum des Arbeitnehmers im Format:<br><br>Jhjj-mm-tt  | M   | an  | 010 |
| GEBURTSORT          | Geburtsort   | M   | an  | 034 |
| GEBURTSLAND         | <u>Geburtsland des Arbeitnehmers.</u><br><u>Anzugeben ist der Staatsangehörigkeitsschlüssel gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"</u><br><br>nnn | M   | an  | 003 |
| VSNR                | Versicherungsnummer des Arbeitnehmers in der Form:<br><br>bbttmmjjassp   | k   | an  | 012 |
| STAATSANGEHÖRIGKEIT | Staatsangehörigkeitsschlüssel des Arbeitnehmers gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br>nnn   | M   | an  | 003 |

## 4 Angaben zum Arbeitnehmer (ANSCHRIFT)

| Name              | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|-------------------|---|-----|-----|-----|
| ART-DER-ANSCHRIFT | Art der Anschrift des Arbeitnehmers<br><br>1 = Anschrift im Wohnstaat<br>2 = Anschrift im Aufenthaltsstaat  | M   | n   | 001 |
| STRASSE           | Straße des Arbeitnehmers  | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR           | Hausnummer des Arbeitnehmers  | k   | an  | 009 |
| ADRESSZUSATZ      | Anschriftenzusatz des Arbeitnehmers   | k   | an  | 040 |
| PLZ               | Postleitzahl des Wohnortes des Arbeitnehmers (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein)  | M   | an  | 010 |
| ORT               | Wohnort des Arbeitnehmers   | M   | an  | 034 |
| LAND              | Staatsangehörigkeitsschlüssel des Wohnortes des Arbeitnehmers gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br><u>nnn</u> | M   | an  | 003 |

## 5 Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GRUNDDATEN)

| Name         | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|--------------|--|-----|-----|-----|
| NAME         | Name des Arbeitgebers in Deutschland   | M   | an  | 030 |
| STRASSE      | Straße des Arbeitgebers in Deutschland   | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR      | Hausnummer des Arbeitgebers in Deutschland   | k   | an  | 009 |
| ADRESSZUSATZ | Anschriftenzusatz des Arbeitnehmers  | k   | an  | 040 |
| PLZ          | Postleitzahl des Arbeitgebers in Deutschland   | M   | an  | 010 |
| ORT          | Ort des Arbeitgebers in Deutschland  | M   | an  | 034 |
| LAND         | Staatsangehörigkeitsschlüssel des Ortes an dem der Arbeitgeber seinen Sitz hat gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"<br><br>nnn  | M   | an  | 003 |
| TELEFON      | Telefonnummer des Arbeitgebers in Deutschland  | M   | an  | 020 |
| FAX          | Faxnummer des Arbeitgebers in Deutschland  | k   | an  | 020 |
| E-MAIL       | E-Mail Adresse des Arbeitgebers in Deutschland   | k   | an  | 070 |
| RECHTSFORM   | Rechtsform des Arbeitgebers in Deutschland<br><br>1 = Personen oder Kapitalgesellschaft (z.B. OHG, KG, GmbH, AG)<br>2 = Öffentlicher Arbeitgeber (z.B. Bund, Land, Gemeinde oder Körperschaft, Anstalt bzw. Stiftung des öffentlichen Rechts)<br>3 = Sonstiges (z.B. eingetragener Verein) | M   | n   | 001 |
| BBNR         | Betriebsnummer des Arbeitgebers in Deutschland<br><br>nnnnnnnn   | M   | n   | 008 |

---

## 6 Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (GESCHÄFTSTÄTIGKEIT)

---

| Name         | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------------|---|-----|-----|-----|
| UMSATZANTEIL | Erwirtschaftet das Unternehmen mehr als 25% seines Umsatzes in Deutschland:<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |
| PERSONAL     | Sind mehr als 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig<br><br>J = Ja<br>N = Nein                     | M   | an  | 001 |

## 7 Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (WIRTSCHAFTSSEKTOR)

| Name              | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|-------------------|---|-----|-----|-----|
| WIRTSCHAFTSSEKTOR | Angabe zum Wirtschaftssektor<br><br>01 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<br>02 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<br>03 = Verarbeitendes Gewerbe<br>04 = Energieversorgung<br>05 = Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen<br>06 = Baugewerbe<br>07 = Groß- und Einzelhandel<br>08 = Verkehr (außer Güterbeförderung im Straßenverkehr) und Lagerei<br>09 = Verkehr (Güterbeförderung im Straßenverkehr)<br>10 = Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie<br>11 = Information und Kommunikation<br>12 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen<br>13 = Grundstücks- und Wohnungswesen<br>14 = Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen oder technischen Dienstleistungen<br>15 = Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (außer Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften)<br>16 = Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften<br>17 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<br>18 = Erziehung und Unterricht<br>19 = Gesundheits- und Sozialwesen<br>20 = Kunst, Unterhaltung und Erholung<br>21 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen<br>22 = Private Haushalte | M   | n   | 002 |

## 8 Angaben zum Arbeitgeber in Deutschland (ARBEITSVERHÄLTNIS)

| Name   | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--|---|-----|-----|-----|
| BEGINN   | Beginn der Beschäftigung in Deutschland<br><br>Jhjj-mm-tt   | M   | an  | 010 |
| TAETIGKEIT   | Ausgeübte Tätigkeit in Deutschland gemäß Tätigkeits-<br>schlüssel der BA (Stellen 1-5)<br><br>nnnnn   | M   | n   | 005 |
| GELTUNG  | Für die im Ausland eingesetzte Person galten unmittelbar<br>vor der aktuellen Auslandsbeschäftigung für mindestens<br>zwei Monate die deutschen Rechtsvorschriften über soziale<br>Sicherheit:<br><br>J = Ja<br>N = Nein  | M   | an  | 001 |
| ARBEITSVERTRA<br>G   | Der Arbeitsvertrag besteht ausschließlich mit dem Arbeitge-<br>ber in Deutschland:<br><br>1 = Ja, der Arbeitsvertrag besteht unverändert weiter: Ent-<br>geltanspruch gegenüber dem Arbeitgeber in Deutschland<br><br>2 = Ja, der Arbeitsvertrag besteht weiter und wurde um eine<br>Entsendevereinbarung ergänzt: Entgeltanspruch gegen-<br>über dem Arbeitgeber in Deutschland<br><br>3 = Nein, der Arbeitsvertrag mit dem Arbeitgeber in<br>Deutschland ruht: Vereinbarung / Vertrag mit dem Arbeitge-<br>ber im Ausland<br><br>4 = Nein, es bestehen aktive Arbeitsverträge mit dem Ar-<br>beitgeber in Deutschland und im Ausland: Entgeltanspruch<br>richtet sich auch gegen den Arbeitgeber im Ausland<br><br>5 = Kein Arbeitsvertrag mit dem Arbeitgeber in Deutschland | M   | n   | 001 |
| <u>B</u><br><u>E</u><br><u>R</u><br><u>I</u><br><u>C</u><br><u>H</u><br><u>T</u><br><u>S</u><br><u>P</u><br><u>F</u><br><u>L</u><br><u>I</u><br><u>C</u><br><u>H</u> | Es bestehen weiterhin Berichtspflichten gegenüber dem<br>Arbeitgeber in Deutschland<br><br>J = Ja<br>N = Nein   | M   | an  | 001 |
| ALTERSVORSOR<br>GE   | Der in Deutschland ansässige Arbeitgeber führt die betrieb-<br>liche Altersvorsorge fort<br><br>J = Ja<br>N = Nein  | M   | an  | 001 |
| EINSATZZEITEN  | Der in Deutschland ansässige Arbeitgeber wertet die Ein-<br>satzzeiten im Ausland als Beschäftigungszeiten<br><br>J = Ja<br>N = Nein  | M   | an  | 001 |

---

| Name    | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|---------|--|-----|-----|-----|
| ENDE-BV | Der Arbeitsvertrag mit dem in Deutschland ansässigen Arbeitgeber endet/endete zum:<br><br>Jhjj-mm-tt | k   | an  | 010 |

## 9 Angaben zur Beschäftigung im Ausland (BESCHÄFTIGUNG AUSLAND)

| Name                     | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg       |
|--------------------------|--|-----|-----|----------|
| BEGINN                   | Beginn des Antragszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt  | M   | an  | 010      |
| ENDE                     | Endes des Antragszeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt   | M   | an  | 010      |
| TAETIGKEIT               | Ausgeübte Tätigkeit im Ausland gemäß Tätigkeitsschlüssel der BA (Stellen 1-5)<br><br>nnnnn   | M   | n   | 005      |
| VORHERIGE-BESCHAEFTIGUNG | In den letzten 2 Jahren vor Beginn des Antragszeitraums hat die Person im Mitgliedstaat gearbeitet:<br><br>J = Ja<br>N = Nein  | M   | an  | 001      |
| <u>GESAMTDAUER</u>       | Die Gesamtdauer der Beschäftigung der Person im Mitgliedsstaat beträgt unter Berücksichtigung des aktuellen Antragszeitraums mehr als 5 Jahre:<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001      |
| <u>BEGRUENDUNG</u>       | Begründung, aus welchem Grund in diesem Einzelfall die Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften über die soziale Sicherheit gerechtfertigt ist.                        | k   | an  | 100<br>0 |

## 10 Angaben zur Beschäftigung im Ausland (GGF. VORHERIGE BESCHÄFTIGUNG)

| Name   | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------|---|-----|-----|-----|
| BEGINN | Beginn des Einsatzzeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt   | M   | an  | 010 |
| ENDE   | Endes des Einsatzzeitraums<br><br>Jhjj-mm-tt  | M   | an  | 010 |
| NAME   | Name der Beschäftigungsstelle im Ausland  | M   | an  | 030 |
| ORT    | Ort der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat  | M   | an  | 034 |
| LAND   | <u>Staatsangehörigkeitsschlüssel des Einsatzlandes gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"</u><br><br>nnn | M   | an  | 003 |

## 11 Angaben zur Beschäftigung im Ausland (EINSATZORTE)

| Name         | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------------|---|-----|-----|-----|
| NAME         | Name/Firmenbezeichnung am Einsatzort  | M   | an  | 030 |
| STRASSE      | Straße des Einsatzortes   | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR      | Hausnummer des Einsatzortes   | k   | an  | 009 |
| ADRESSZUSATZ | Anschriftenzusatz des Einsatzortes  | k   | an  | 040 |
| PLZ          | Postleitzahl des Einsatzortes   | k   | an  | 010 |
| ORT          | Einsatzort  | M   | an  | 034 |
| LAND         | <u>Staatsangehörigkeitsschlüssel des Einsatzlandes gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"</u><br><br>nnn | M   | an  | 003 |

---

## 12 Angaben zur Beschäftigung im Ausland (RAHMENBEDINGUNGEN)

---

| Name                    | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|-------------------------|---|-----|-----|-----|
| UNTERNEHMENS<br>VERBUND | Die Beschäftigung wird bei einem verbundenen Unternehmen ausgeübt (z.B. Mutter- oder Tochtergesellschaft)<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |

---

## 13 Ergänzende Angaben (ALLGEMEIN)

---

| Name               | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|--------------------|--|-----|-----|-----|
| SCHRIFTWECHS<br>EL | Der Schriftwechsel erfolgt mit folgender Stelle:<br><br>1 = Schriftwechsel mit dem Arbeitgeber<br>2 = Schriftwechsel mit der bevollmächtigten Stelle | M   | n   | 001 |

---

## 14 Ergänzende Angaben (BEVOLLMÄCHTIGTE STELLE)

---

| Name         | Inhalt / Erläuterung                         | Art | Typ | Lg  |
|--------------|--|-----|-----|-----|
| NAME         | Name der bevollmächtigten Stelle             | M   | an  | 030 |
| STRASSE      | Straße der bevollmächtigten Stelle           | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR      | Hausnummer der bevollmächtigten Stelle       | k   | an  | 009 |
| ADRESSZUSATZ | Anschritenzusatz der bevollmächtigten Stelle | k   | an  | 040 |
| PLZ          | Postleitzahl der bevollmächtigten Stelle     | M   | an  | 010 |
| ORT          | Ort der bevollmächtigten Stelle              | M   | an  | 034 |

## 15 Ergänzende Angaben (ANSPRECHPARTNER)

| Name         | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|--------------|---|-----|-----|-----|
| GESCHLECHT   | Geschlecht des Ansprechpartners<br><br>M = männlich<br>W = weiblich<br>X = unbestimmt<br>D = divers | M   | an  | 001 |
| VORNAME      | Vorname des Ansprechpartners  | M   | an  | 030 |
| FAMILIENNAME | Familiennamen des Ansprechpartners  | M   | an  | 030 |
| VORSATZWORT  | Vorsatzwort des Ansprechpartners  | k   | an  | 020 |
| NAMENSZUSATZ | Namenszusätze des Ansprechpartners  | K   | an  | 020 |
| TITEL        | Titel (z.B. Dr., Prof.) des Ansprechpartners  | K   | an  | 020 |
| TELEFON      | Telefonnummer des Ansprechpartners  | M   | an  | 020 |
| FAX          | Faxnummer des Ansprechpartners  | K   | an  | 020 |
| E-MAIL       | E-Mail Adresse des Ansprechpartners   | k   | an  | 070 |
| AKTENZEICHEN | Aktenzeichen für den Schriftwechsel   | M   | an  | 032 |

---

## 16 Ergänzende Angaben (EINZUGSSTELLE)

---

| Name               | Inhalt / Erläuterung   | Art | Typ | Lg  |
|--------------------|--|-----|-----|-----|
| NAME-EINZUGSSTELLE | Name der Einzugsstelle des Arbeitnehmers gemäß § 28i SGB IV  | M   | an  | 030 |
| STRASSE            | Straße der Einzugsstelle des Arbeitnehmers   | k   | an  | 033 |
| HAUS-NR            | Hausnummer der Einzugsstelle des Arbeitnehmers   | k   | an  | 009 |
| PLZ                | Postleitzahl der Einzugsstelle des Arbeitnehmers (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein) | M   | an  | 010 |
| ORT                | Ort der Einzugsstelle des Arbeitnehmers  | M   | an  | 034 |

---

## 17 Angaben Antragspflichtversicherung RV

---

| Name                      | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|---------------------------|---|-----|-----|-----|
| ANTRAG-<br>PFLICHTVERS-RV | Antrag auf Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wird gestellt<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |

## 18 Erklärung

**Wir erklären, dass alle Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Uns ist bekannt, dass sowohl in Deutschland als auch im Ausland von den zuständigen Stellen Kontrollen durchgeführt werden können und - auch irrtümlich - falsche Angaben in diesem Fragebogen zum Widerruf der Ausnahmerevereinbarung und damit nicht zur Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit führen können. Dies gilt auch für zurückliegende Zeiträume.**

| Name           | Inhalt / Erläuterung  | Art | Typ | Lg  |
|----------------|---|-----|-----|-----|
| ANGABEN        | Die Angaben entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen:<br><br>J = Ja  | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-1 | Während der Beschäftigung im Ausland werden weiterhin die Melde- und Beitragspflichten zur deutschen Sozialversicherung erfüllt:<br><br>J = Ja<br>N = Nein        | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-2 | Änderungen gegenüber den tatsächlichen Verhältnissen werden umgehend bekanntgegeben:<br><br>J = Ja<br>N = Nein  | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-3 | Informationen über eine weitere Beschäftigung im Beschäftigungsstaat werden bekanntgegeben:<br><br>J = Ja<br>N = Nein   | M   | an  | 001 |
| INFO PFLICHT-4 | Die Erklärung darüber, dass die weitere Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften im Interesse des Arbeitnehmers liegt, ist vorhanden:<br><br>J = Ja<br>N = Nein | M   | an  | 001 |